

Schafshüter Musa schaut zu seinem Gegenüber. "Fürst Akechi, wenn das Eure Frage beantwortet." Er bleibt höflich, auch wenn dies sein Gegenüber wahrscheinlich nicht interessieren wird.

Akechi Mizuki kommt nach einer langen Zeit wieder in die Gildenhalle, da sie gehört das er sei wieder da, musste sie doch gleich zu ihm hin gehen und ihrem Lieben Cousin ein paar Köpfnüsse verteilen, aber zu >

Akechi Mizuki | muss sie ihn erst finden... ob er nun hier ist oder nicht das weiß sie nicht aber das wird sie schon bald erfahren... Mizuki's Augen wandern umher und sie blickt in einer Seite und dann zur anderen... >

Akechi Mizuki | langsam geht sie auf die Tür der Halle zu und drückt die Klinke leicht runter, die Tür wird aufgemacht und in die Halle eingetreten... ob jemand da ist?

Fiero Semsetin hebt leicht die Augenbraue, ehe er sein Haupt leicht schief positioniert. Bist du sein neuer Schüler? Also wenn das stimmt, dann... Naja, ist ja egal. Und so wie dieser Musashi aussieht, >

Fiero Semsetin | ...ist er schon lange kein Schüler mehr.

Schafshüter Musa schüttelt den Kopf. "Nein, das nicht. Ich war ein Samurai dieser Gilde, als sie noch von Fürst Hosokawa geführt wurde. Besondere... Umstände... zwangen mich dazu, das Land zu verlassen." >

Schafshüter Musa > r macht eine kurze Pause "Nach meiner Rückkehr habe ich von Fürst Akechi erfahren, was in meiner Abwesenheit alles passiert ist. Ich kam nach hier, um mich selbst davon zu überzeugen, leider >

Schafshüter Musa > war da dieser Wachtrupp und der Hauptmann hat mir mein Brustbein zertrümmert. Das war vor zwei Tagen. Jetzt warte ich darauf, dass der Kerl wiederkommt." Etwas abwesend geht sein Blick leicht >

Schafshüter Musa > an seinem Gegenüber vorbei und blickt auf die Tür.

Akechi Mizuki macht die Tür hinter sich wieder zu und blickt sich erstmals um... "Hmm..." gibt sie Semi und den anderen Herrn sieht, wer das wohl sein mag? Das wird sie wohl erst dann erfahren wenn sie sich >

Akechi Mizuki | zu ihnen gesselt. Mizuki macht einen Schritt nach dem anderen auf die beiden zu doch ihr Blick wandert auch in der Halle umher, den sie ist ja hier um ihn zu finden und den eine oder andere >

Akechi Mizuki | Köpfnuss zu kassieren. Wobei ob er sich noch an den schönen Brief erinnern wird? Was solls, das wird sie noch rüher oder später herausfinden erst, wird herausgefunden wer der Herr ist!

Fiero Semsetin verfrachtet sein Haupt in eine schiefe Lage. Noch wurde die Dame hinter sich nicht bemerkt. Zu stark der Geruch, der von diesem Typen ausgeht. Aha... und was hast du nun vor? Mit diesem >

Fiero Semsetin | ...Hauptmann kann der doch nur Takashi meinen, nicht wahr?

Schafshüter Musa zuckt nur mit den Schultern. "Weiß ich noch nicht. Aber umbringen werde ich ihn jedenfalls nicht.... Und aussaugen auch nicht..." Natürlich war es ihm nicht entgangen, was sein Gegenüber war >

Schafshüter Musa > und umgekehrt wahrscheinlich auch nicht. **Och, wieso denn nicht? Komm schon lass uns ihm einen Grund geben uns zu hassen!** Ach halt endlich mal die Klappe! Du bist ja fast so schlimm wie >

Schafshüter Musa > deine Zwillinge! **Was glaubst du von wem sie das haben? hihhi...** Er schweigt, während er mit seiner inneren Stimme ringt.

Akechi Mizuki macht die nächsten Schritte auf die beiden Herren zu. Ihr Blick mustern ihren Liebsten von hinten aber auch den Fremden dem es nicht so gut scheint... Die letzten Schritte werden gemacht und nun steht >

Akechi Mizuki | bei nahe neben ihrem Schatz, doch sie macht einen Halt hinter seinem Rücken und legt ihre linke auf diesen. Ein kleiner Anstupser gibt sie ihm und will ihn wohl etwas ärgern, doch dann geht sie einen >

Akechi Mizuki | schritt zur Seite und mustert erneut den Fremden. "Hallo" sagt sie und verbeugt sich leicht vor diesen, auch wenn sie nicht weiß wer er ist... Sie ist nunmal freundlich.

Fiero Semsetin will gerade zu einer passenden Antwort ansetzen, da wird er auch schon geschubst. Was zum... Hat sich etwa jemand angeschlichen? Hat dieser Vampir einen Komplizen? Rasch wird das Haupt >

Fiero Semsetin | ...über die Schulter gedreht, um den toten Winkel hinter sich zu minimieren. Die Hand dabei stets auf dem Dolchgriff. Kann ja sein, dass er sich verteidigen muss. Oh... hallo. erwidert er >

Fiero Semsetin | ...als er merkt, wen er da eben angreifen wollte. Tut mir Leid, ich hab dich nicht bemerkt. wird noch hinzugefügt, ehe er sich zum Fremden wendet. Glaub mir, das würde dir auch nicht gut >

Fiero Semsetin | ...bekommen. Schließlich handelte es sich hierbei ja um seine ehemalige Truppe, da passt man schon etwas auf.

Schafshüter Musa mustert die ihm fremde Frau und verbeugt sich höflich, soweit es ihm im Sitzen möglich ist, doch schaut er anschließend zurück zu seinem Gegenüber und grinst "Tja, aus diesem Grunde nehme ich >

Schafshüter Musa > nichts von älteren Leuten. Da weiß man nie, was die so alles haben." ... Moment... Das hab ich jetzt nicht gerade wirklich gesagt, oder? **Doch, hast du.** Scheiße... Das trug jetzt nicht >

Schafshüter Musa > gerade zur Entspannung der Situation bei.

Akechi Mizuki würde ihren Komantar schon abgeben wollen, aber sie schüttelt nur ihren Kopf, was so heißen soll 'Ich bin eh immer Unsichtbar' doch, was solls, viel mehr interessiert es sie was sich zwischen den beiden >

Akechi Mizuki | hier abläuft? Dabei hat sie vergessen warum sie eigentlich in die Halle gekommen ist! Mizuki schweigt und hört den beiden erstmals zu bis sie sich ausgesprochen haben, man will ja nicht unhöflich >

Akechi Mizuki | wirken wenn sie jetzt einfach ins Wort fällt.

Fiero Semsetin würde Mizuki die Hölle heiß machen, wenn er das mit dem Unsichtbar-sein gehört hätte, aber was er nicht weiß, macht ihn ja nicht heiß. Das Gesicht wird angewidert verzogen. Widerwärtig... >

Fiero Semsetin | ...ein anderes Wort passte da einfach nicht dazu. Und genau aus diesem Grund hat er Mizuki nicht bemerkt. Dieser Vampir verströmte solch einen ekligen Geruch, dass einfach alles andere >

Fiero Semsetin | ...überdeckt wurde. Weißt du wo Mitsuhide ist? wird nachgefragt. Irgendwann muss er ihm ja gegenüber treten.

Schafshüter Musa schüttelt nur den Kopf. "Ich habe ihn in Zachazzass getroffen, danach habe ich ihn nicht mehr gesehen." Jetzt wendet er sich endlich mal der Dame zu. "Seid begrüßt." spricht er sie an. >

Schafshüter Musa > Er sagt aber nichts weiter, wollte er ja nicht unhöflich sein und sein Gegenüber einfach außen vor

lassen.

Fiero Semsetin | Zachazzas ? Nein, da geht er sicher nicht hin. Nicht nochmal, sonst verläuft er sich wieder in der Wüste und wer weiß, ob er da nochmal lebend rauskommt. Er ist erst frisch aus dieser >

Fiero Semsetin |...sandigen Hölle entflohen, da müssten schon mindestens zehn Pferde antraben, um ihn noch einmal dorthin zu zwingen. Hat der Werwolf etwa Angst vor der Wüste ? Wer weiß schon, was ihm alles >

Fiero Semsetin |...dort zugestoßen ist ? Wer außer ihm natürlich...

Akechi Mizuki lächelt Freundlich den Fremden an und nickt zur Begrüßung noch mals. Macht dann ein nachdenkliches Gesicht, das zu gleich auch Traurig ist. "Das ist nicht fair, er kommt wieder zurück und meldet >

Akechi Mizuki |...sich nicht mal!" Wenn sie ihn in die Finger bekommt, dann...dann...gibt sie ihm ne Kopfnuss und nicht umgekehrt. Fragt sich bloß wo sie ihn suchen soll?

Schafshüter Musa legt seinerseits jetzt mal den Kopf schief. "Zurück? War Fürst Akechi verreist?" Er war nunmal eine Weile nicht hier, jetzt ist er halt neugierig, was so alles passiert ist. Aber so wie es >

Schafshüter Musa >hier in der Halle aussieht, sicherlich eine Menge...

Fiero Semsetin | Unschlüssig wiegt man den Kopf von einer Schulter zur Anderen. Ja, war er. lautet die knappe Antwort des Werwolfs, auf die Frage des Vampirs. Das er sich zurückhält, grenzt schon an ein >

Fiero Semsetin |...Wunder. Immerhin ist er doch der Werwolf, mit Null Toleranz für die Vampire. Muss wohl daran liegen, dass er etwas überrascht ist, gerade hier einem Blutsauger zu begegnen.

Akechi Mizuki nickt nur und nähert sich Semi etwas, den wer der Tap ist das wusste sie immer noch nicht und warum er so komisch ist? Aber das wird sie noch später erfahren wenn die Beiden mal untereinander sind. >

Akechi Mizuki macht sich noch etwas gedanken darüber wie sie es ihrem Cousin erklären soll, das was mit Semi nun zu standen gekommen ist..ganz bestimmt wird er sich darüber nicht freuen, aber da muss sie nun durch!

Schafshüter Musa "Hmm..." wird nur kurz abgegeben und nachdenklich am Kinn gekratzt. Na hoffentlich kommt er bald wieder. Es ist etwas schwierig jemandem eine Frage zu stellen, der gerade nicht da ist... Naja,>

Schafshüter Musa >was solls, wird er nun auch auf ihn warten, er hat ja sonst nichts besseres zu tun, außer, dass eigentlich bald die Schafe mal wieder in den Stall geholt werden müssten... Na hoffentlich kommt>

Schafshüter Musa >Daigoro damit zurechet. Was seine Stellung zu Werwölfen angeht, hat er kein Problem damit. Sein Bester Freund ist einer, da wäre es schlecht, auf solch einer alten Fehede zu setzen.

Fiero Semsetin wendet sein Haupt über die Schulter zu Mizuki. Im Gegensatz zu Ihr, hatte er keine Probleme damit unhöflich zu sein, aber dann wiederum, hatte er Bedenken, dem Vampir den Rücken preiszugeben. >

Fiero Semsetin |... Wie allgemein bekannt ist, haben Menschen, Elfen, etc. nur zwei Augen und diese nicht im Hinterkopf. Leider, leider...

Akechi Mizuki 's Augen gehen in die Höche und gucken sich das Gesicht des Liebsten an. Immer noch machte sie sich etwas sorgen um ihn, den sie wusste nicht ob es seinem Bein wieder gut ging. Doch auch die frage >

Akechi Mizuki |wer der fremde ist geht ihr durch den Kopf bloß sie kann sich nicht entscheiden, aber so schwer ist es ja nicht, den ihr Liebster geht nun mal vor. "Sag mal wie geht es deinem Bein?" fragt sie >

Akechi Mizuki |ihn schließlich und blickt immer noch zu ihm rauf!

Schafshüter Musa bleibt einfach sitzen und sagt nichts, wollte er ja nicht unhöflich sein und einfach dazwischenreden. Tatsächlich machte er sich langsam wirklich etwas sorgen um seine Schafe. Zudem kommt ja >

Schafshüter Musa >noch, dass er nicht genau weiß, wann dieser Hauptmann zurückkommt oder Fürst Akechi. Andererseits, kann er ja nicht einfach gehn... Mann, immer diese blöden Zwickmühlen.

Mitsuhide Akechi |Welch tragisches Schicksal die Anwesenden in der Gildenhalle doch alle haben. Der eine hadert mich sich selbst und wundert sich sogar, warum man soviel Geduld plötzlich aufbringt; der Andere >

Mitsuhide Akechi |sorgt sich um die lieben Schäflein und fühlt sich zwischen den Pflichten hin- und hergerissen; ja selbst die kleine Lady scheint über soviel Sorge um ihren Liebsten glatt vergessen zu haben, dass>

Mitsuhide Akechi |sie ihren Cousin bereits über den Weg gelaufen war, seit er wieder hier ist - und darüber hinaus von ihm höchst persönlich für den Suchtrupp eingeteilt wurde. Aber hey, sowas darf man ja >

Mitsuhide Akechi |auch schon mal vergessen, ebenso wie die Pflichten, die sie mit dem Eintritt in den Suchtrupp damit übernommen hat. Anders ist es wohl nicht zu erklären warum sie sich nicht bei der Anführerin >

Mitsuhide Akechi |blicken oder von sich hören lässt, wo sie doch gerade in den letzten Stunden eine helfende Hand dringender den je hätte gebrauchen können. Tja.. aber was man nicht weiß, macht einen ja >

Mitsuhide Akechi |auch nicht heiß, nicht? Man mag hier nur hoffen dass sich der Schafshüter weiterhin in Geduld übt, all zu lange wird es nicht mehr dauern, bis er zurückkommt... ~~